



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

49. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2

05. Februar 2010

als pdf zum Download unter www.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

BSV-Vorstandsämter neu zu besetzen

Im BSV-Vorstand sind zwei Vorstandsämter neu zu besetzen:

Sportreferent: als Betreuer und Ansprechpartner von acht Sportausschüssen

Referent für Öffentlichkeitsarbeit: u.a. zur Betreuung von SPORT IM BETRIEB

Interessierte melden sich bitte bei Ulrich Lengwenat-Hahnemann.

Einladung zum ordentlichen Verbandstag am 31.03.2010

Am Mittwoch, dem 31.03.2010, findet um 17:30 Uhr der Ordentliche Verbandstag im Hause der Hamburg-Mannheimer Versicherung, Überseering 35 (ehemaliges Shell-Haus) statt.

BSV gründet eine eigene Betriebssportgemeinschaft

Der BSV hat eine Betriebssportgemeinschaft gegründet, in die jeder eintreten kann, der nicht Mitarbeiter einer Firma oder Behörde ist, die beim BSV angeschlossen sind. Durch den Wegfall der Firmenzugehörigkeit durch Berentung oder Kündigung oder sogar durch Firmenauflösung haben viele Sportler nicht mehr die Möglichkeit, ihren Betriebssport wie bisher durchzuführen. Deshalb hat sich der BSV entschlossen, hier eine Lösung des Problems mit der Gründung einer eigenen BSG zu schaffen. Diese BSG soll keine Konkurrenz zu den bestehenden BSGen darstellen, sondern allen, die sonst dazu nicht in der Lage sind, die Möglichkeit geben, Betriebssport zu treiben. Nähere Informationen gibt die Geschäftsstelle.

1. BSV-Gesundheitstag

Am 21.01.10 fand in der Tennishalle des BSV der Gesundheitstag statt. Zusammen mit der BARMER/GEK wurden den BSV-Mitgliedern und allen Mitarbeitern in der City Süd verschiedene Gesundheitsangebote präsentiert. Parallel fand eine Blutspendeaktion des DRK statt. Wir bedanken uns bei allen Anbietern für Ihr Engagement und freuen uns auf den nächsten Gesundheitstag.

Wettspielordnung Triathlon (XXI)

Die Sparte Triathlon hat eine eigene Wettspielordnung, die zum 01.01.2010 gültig ist. Die Wettspielordnung finden Sie unter www.bsv-triathlon.de

Fußball als Chance – gemeinnützige Initiative

Der Fußball-Ausschuss ruft die BSGen auf, alte und nicht mehr gebrauchte Trikotsätze zu spenden für Kinder in Südafrika. Die Sachen sollten auf der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Seminare der Verwaltungs-BG in Storkau

Der BSV bietet zwei kostenfreie Seminare für alle BSV- und BSG-Mitglieder an. Themen sind „Fit for Work“ und „Erste Hilfe im Verein/BSG“ vom 09. bis 11.04.2010. Es wird eine Busanreise organisiert. Anmeldung: **Melanie Gronau, Tel. 23 85 79 62** oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de

HSB-Bildungsprogramm 2010 „Stärken stärken“

HSB-Bildungsprogramm Vereinsmanagement „Spielräume entdecken“

Die Bildungsangebote für Übungs- und Traineraus- und fortbildungen und Vereinsmanagement gelten auch für BSV-Mitglieder. Die Angebote auch unter www.hamburger-sportbund.de

EFCS-Turnier im Volleyball, Tennis und Fußball in Eindhoven

Vom 13. bis zum 16.05.2010 findet in Eindhoven ein Europäisches Turnier im Volleyball (men and mixed), Tennis (men and mixed) und Fußball (11er und 7er-Teams) statt. Infos und Anmeldungen unter www.bedrijfssport.org/Tournament2010.htm

Eishockey in Hamburg

Karten für Deutschland gegen Kanada

Am 4. Mai 2010 spielen die NHL-Stars aus Kanada live in der Color Line Arena. Im Rahmen der Vorbereitung auf die 2010 IIHF Weltmeisterschaft in Deutschland trifft die Nationalmannschaft im letzten Härtetest auf das Mutterland des Eishockeys. Tickets sind sofort erhältlich unter www.eventim.de, der Telefon-Hotline 01805/570 070 und allen Vorverkaufsstellen.

Good Buy Gutscheineft

Vorteile nutzen und Sport fördern

Mit dem GOOD BUY Gutscheineft hat die Fa. Inspoco GmbH ein Sportförderungsprojekt ins Leben gerufen, um den Sport in und um Hamburg zu fördern. 50% des Verkaufspreises (Preis 20,- €) kommt einem Sportverein, Sportverband zu Gute und die Mitglieder, Familien und Freunde erhalten einmalige und exklusive Preisvorteile. Einige BSGen nutzen dieses Projekt ebenfalls, um sich, ihren Mitarbeitern und dem Sport etwas Gutes zu tun. Der BSV empfiehlt dieses Projekt, und wenn Sie dies bekannt machen, erhalten Sie Infos unter www.goodbuygutscheineft.de, tel. unter 040 – 2530 989 90 oder senden Sie eine E-Mail an KarinFischer@inspoco.de. Das Heft kann auf der Geschäftsstelle gekauft werden zur Unterstützung des Betriebssports.

BOX-OUTgym – neuer Kooperationspartner

Im BOX-OUTgym erleben Sie exklusives Boxtraining und modernes Fitnessstraining unter professioneller Anleitung von qualifizierten Trainern und Profi-Boxern – und finden so zu Ihrer optimalen Fitness: Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und mentale Stärke.

meinverein.de

Deutschlands größte Internetplattform für Vereine, Clubs und Interessengruppen „meinverein.de“ ist Kooperationspartner des BSV. Ab sofort erscheint ein kostenloses Magazin, das sich alleine dem Vereinsleben widmet, zu beziehen unter www.bsvhh.meinverein.de

European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Werden Sie ECSG-Vereinsmitglied

Der „Verein zur Organisation und Durchführung der European Company Sport Games 2011 e.V.“ wurde in 2008 gegründet. Der Verein nimmt als Mitglieder natürliche und juristische Personen auf, also einzelne Betriebssportler/innen, BSGen und Vereine. Für alle ist ein monatlicher Beitrag von EUR 1,- festgelegt. Der Verein kann Spenden entgegennehmen und Spendenbescheinigungen ausstellen. Wer Interesse hat, Mitglied zu werden und damit die Europäischen Betriebssportspiele 2011 unterstützen will, kann sich den Antrag unter www.ecsqhamburg2011.de herunterladen.

Helfer für „ECSG 2011 Hamburg“ gesucht!

Wir suchen weiterhin Helfer und Unterstützer für unsere Spiele, sowohl während der Wettkämpfe 2011 als auch in der Organisation der Spiele. Interessierte melden sich bei Alfred Holdhoff unter: alfred.holdhoff@ecsqhamburg2011.de

ECSG-Mitgliederversammlung

Der Verein ECSG 2011 führt am Montag, dem 22. Februar 2010, um 18.00 h, die Ordentliche Mitgliederversammlung durch.

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 03/2010 erscheint am 05.03.2010 Der **BSV-Newsletter** informiert ! Jetzt bestellen!

Liebe Schachfreunde,

ich habe die traurige Pflicht, Sie vom überraschenden Tod unseres Spielausschussmitglieds Helmut Jarick zu informieren! Plötzlich und unerwartet ist unser Sportkamerad Helmut Jarick im Alter von 74 Jahren verstorben. Sein Tod hat bei uns tiefe Betroffenheit ausgelöst.

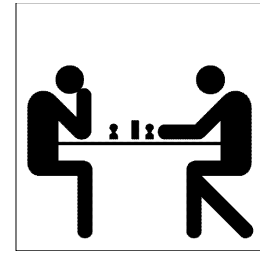
Helmut Jarick trat im Oktober 1965 in die Betriebssport-Gemeinschaft Deutscher Ring ein und leitete von 1998 bis heute die Sparte Schach. Wir werden Helmut Jarick stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010

In der **Gruppe 1** hat sich gegenüber dem letzten Bericht nicht viel verändert, denn nach wie vor führen Hanse/Kravag und BWVL die Tabelle an, wobei Hanse/Kravag einen Pluspunkt mehr verzeichnet. Am letzten Spieltag spielen die beiden Mannschaften gegeneinander; es könnte ein richtiges Endspiel werden. Unverändert nehmen die Gerichte Platz 3 ein und sind mit nur einem Punkt weniger als BWVL ein aussichtsreicher Verfolger. ERGO und Transit stehen gesichert im Mittelfeld, und auch die Baubehörde hat sich etwas aus der Abstiegszone entfernt. Gruner + Jahr und der Ring auf den Plätzen 7 und 8 verfügen immerhin über vier Pluspunkte, sind aber keineswegs gesichert.

BSW und Generali stehen zur Zeit auf den Abstiegsplätzen, wobei BSW allerdings ein Spiel weniger hat.



Auch in der **Gruppe 2** hat sich wenig verändert, denn Baubehörde 2 ist weiter Tabellenerster, gefolgt von Rapid 1 und BDF 1. Ab Platz 4 beginnt eigentlich schon die Abstiegszone, jedenfalls soweit es den zweiten Absteiger betrifft.

Der erste Absteiger scheint nämlich schon festzustehen (wenn kein Wunder geschieht): Otto 1 ist zwar in fast allen Partien nur knapp unterlegen, nimmt aber mit null Pluspunkten den letzten Tabellenplatz ein. Die Fachschule 1, zur Zeit auf Rang 4, trennen nur zwei Punkte von Ring 2 auf Platz 9. Es ist daher völlig offen, wer zum Schluss zweiter Absteiger wird: Es kann jeden treffen: Fachschule 1, BWVL 2, Gerichte 2, T-Systems/BP 1, BVB/Zoll 1 oder Ring 2.

In der **Gruppe 3** bleibt der Kampf um die Spitze spannend. Zur Zeit hat Vattenfall 1 die Nase vorn, mit einem Punkt weniger folgt Shell 1, und auch Rapid 2 und BSVH 1, beide nur mit einem Punkt weniger als Shell, haben noch Aufstiegschancen.

BSW 2 und BVB/Zoll 2 (auf den Plätzen 5 und 6) verfügen über ein ausgeglichenes Punktekonto und werden mit dem Abstieg kaum etwas zu schaffen haben, was vielleicht auch für Allianz 1 (Rang 7) gilt. Da Transit 2 (Platz 8) bislang nur vier Spiele ausgetragen hat, lassen sich die Chancen dieser Mannschaft schwer einschätzen.

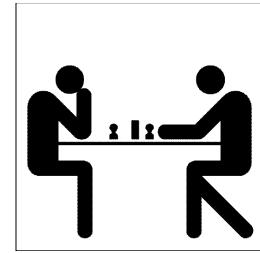
Baubehörde 3 und Generali 2 nehmen derzeit die beiden letzten Tabellenplätze ein. Der Abstiegskampf ist in dieser Gruppe weiterhin genauso spannend wie der Kampf um den Aufstieg.

Das Spitzenspiel zwischen Commerzbank 1 und Fachschule 2 steht unmittelbar bevor und kann in der **Gruppe 4** für eine Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg sorgen. Gewinnt die Commerzbank, hat sie den Aufstieg so gut wie sicher, während die Fachschule sich in dem Fall in der Aufstiegsfrage mit den folgenden Mannschaften Shell 2, BDF 2 und BWVL 3 auseinandersetzen muss. Vielleicht kann auch ERGO 2 sich noch in den Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz einschalten.

Hauni hat sich durch zwei Siege aus der Abstiegszone gelöst; dafür ist Transit 3 auf den drittletzten Platz abgerutscht. Für G + J 2, mit null Punkten auf dem letzten Platz, sieht es ziemlich schlecht aus, und ob T-Systems/BP 2 mit bislang bescheidenen zwei Punkten den vorletzten Platz noch wieder verlassen kann, ist auch zweifelhaft.

Rapid 3 und Otto 2, nach Minuspunkten gleichauf, stehen in der **Gruppe 5** nach wie vor an der Tabellenspitze, und auch hinsichtlich der Verfolger hat sich nichts geändert, denn Baubehörde 4 und BVB/Zoll 3 gehören weiterhin zur Spitzengruppe. Ab Platz 5 beginnt eigentlich schon die Abstiegszone, denn alle folgenden Mannschaften können am Ende noch auf dem vorletzten Tabellenplatz landen: Allianz 2, Vattenfall 2, Generali 3, Ring 3 und Lufthansa 1. Das wird sicher noch spannend werden. Fast hoffnungslos sieht es für Transit/HHA 4 aus. Das Team konnte bislang noch keinen Zähler verzeichnen und ist weiterhin Schlusslicht.

In der **Gruppe 6** sind die schon im letzten Bericht erwähnten fünf Mannschaften



führend, wenngleich die Reihenfolge etwas gewechselt hat. Zur Zeit ist Commerzbank 2 an der Spitze vor BWVL 4, BVB/Zoll 4 und Hanse/Kravag/DAK 2. Auch BDF 3 kann noch zur Spitzengruppe gerechnet werden.

BSW 3 und Baubehörde 5 liegen im Mittelfeld und haben keine Abstiegsorgen. Es sieht so aus, als sollten Gerichte 3, T-Systems/BP 3 und G + J 3 die beiden Absteiger unter sich ausmachen. Zwischen T-Systems/BP und Gruner + Jahr besteht offensichtlich eine seltsame Verbundenheit, da ihre Mannschaften sowohl in Gruppe 4 als auch in Gruppe 6 die letzten Plätze einnehmen und vermutlich absteigen werden.

Es sieht so aus, als sollte der Kampf um die Aufstiegsplätze in der **Gruppe 7** bereits entschieden sein. BSVH 2 und Otto 3 liegen Kopf an Kopf auf den beiden ersten Plätzen. Rapid 4 (Rang 6) hat zwar nur einen Minuspunkt weniger, ist aber mit zwei bzw. drei Spielen im Rückstand. Rein theoretisch könnte die Mannschaft noch in den Aufstiegskampf eingreifen.

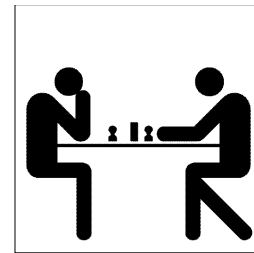
Hinter den beiden führenden Teams folgen: Transit/HHA 5, Commerzbank 3, Vattenfall 3, (wie erwähnt) Rapid 4 und BVB/Zoll 5. Die letzten vier Plätze nehmen Baubehörde 6, BDF 4, Commerzbank 4 und Lufthansa 2 ein.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

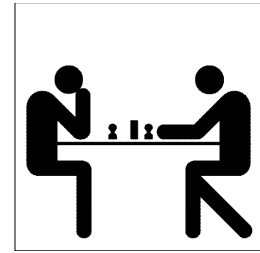
Ausschreibung

zum

18. "Cup der guten Hoffnung"



- Turniermodus: 4er-Mannschaftsturnier
7-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Schachregeln
- Turnierleitung: wird vom Veranstalter Baubehörde gestellt,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. Summenwertung Mannschaftspunkte
4. Buchholzwertung
- Spielberechtigung: Alle in der Rangliste 2009/2010 der eigenen BSG geführten Spieler, die in den **Gruppen 5 - 7** der BSV-Verbandsmeisterschaft spielberechtigt waren sowie alle Spieler eines Vereines, die in der Rangliste der Saison 2010 für die **Kreisliga oder Kreisklasse** des Hamburger Schachverbandes spielberechtigt waren. Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Schnellschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, 26.04.2010, **18.00 Uhr**
- Spielort: Kantine der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (Baubehörde), 4. Stock, Stadthausbrücke 8
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 22.04. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de ,Tel.: 040/712 99 58 eingegangen sein.
- Sieger: Der Sieger erhält für ein Jahr den "Cup der guten Hoffnung" als Wanderpokal und trägt die Kosten für die Gravur!

Meldebogen

An
Achim Kaliski
Setzergasse 5
22117 Hamburg

Hamburg, den

Die BSG/der Verein:

Mannschaftsführer:

E-Mail-Adresse (wenn vorhanden):

meldet für den "Cup der guten Hoffnung"

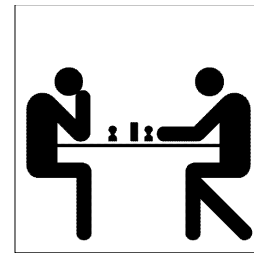
___ Mannschaft(en) je vier Spieler an.

Unterschrift des Spartenleiters
bzw. Mannschaftsführers

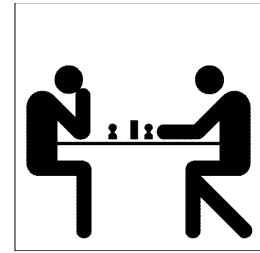
Ausschreibung

zur

Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2010



- Turniermodus: Mannschafts-Blitz-Schach mit **6er-Mannschaften**. Wenn mehr als 18 Mannschaften antreten, wird in Vor- und Endrunden mit etwa gleichstarken Vorrundengruppen gespielt, sonst jede gegen jede Mannschaft.
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung:
1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. direkter Vergleich
4. Berliner Wertung direkter Vergleich
5. Berliner Wertung
- Spielberechtigung: Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben.
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Blitzschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, **03.05.2009, 18.00 Uhr**
- Spielort: **Otto-Versand, Wandsbeker Str. 3 - 7, Kantine 3. Stock**
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis zum 29.04. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de, Tel.: 7129958, eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!

Meldebogen

Hamburg, den

An
Achim KaliskiSetzergasse 5
22117 HamburgDie BSG/ der Verein

Mannschaftsführer:

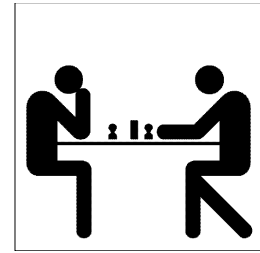
Telefon/email:

meldet für die

Mannschafts-Blitzmeisterschaft

___ Mannschaft(en)

Unterschrift des Spartenleiters
bzw. Mannschaftsführers



Einladung zur Ordentlichen Spartenleiterversammlung 2010

Termin: Freitag, 07. Mai 2010, 18.00 Uhr

Ort: Verbandsgeschäftsstelle, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,
Konferenzraum (Raum 17)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiter-Versammlung.

TOP 2: Wahl des Spielausschusses

TOP 3: Ergänzung zum Jahresbericht 2008

TOP 4: Aussprache zur neuen Mannschaftstärke

TOP 5: Anträge - Diskussion und Abstimmung

TOP 6: Sonstiges

Alle Pokale und Urkunden, die bis zur Spartenleiterversammlung nicht ausgehändigt werden konnten, können während der Veranstaltung abgeholt werden.

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

Sparte Schach**Nachträge zur Rangliste 2009/2010**

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen
Allianz	5	Kröncke	Uwe	1956		G*	HSK	31	1998		Spieler aus der BSG ausgeschieden
Baubehörde	9	Haack	Stefan	1969	8138	B	HSK	10	1888		Spieler aus der BSG ausgeschieden
	31a	Hinze	Peter	1954	8368	G		47	1607	01.09.2009	
BSVH	8a	Schneider	Alexander	1989	8380	B				12.11.2009	
BSW				Mannschaftsführer:			3.	Karin Walke Tel.: 61 36 59			
	21	Schönbach	Günther	1924	8415	B				09.10.2009	
Commerzbank				Spieltag 1. Mannschaft:			Dienstag				
	1a	Kröncke	Uwe	1956	7890	G*	HSK	31	1998	25.09.2009	
	4a	Polozov	Valeri	1965	7305	B		7	1616	25.09.2009	
ERGO	25	Geveillers	Vjaceslav	1981	8084	B/E				19.11.2009	
G+J	19	Kiefer	Günther	1931	7342	G		41	1605		Spieler aus der BSG ausgeschieden
Lufthansa	2a	Ebel	Tobias	1983	8036	B				18.09.2009	
	7	Wiener	Christian	1965	8410	G40	Gerhard Bissinger Altonaer SK	7428122 2078		01.09.2009	neuer Spielort: Schachklub Altona/ Finkenwerder Königstrasse 32, UG, Eingang im Torbogen, dort klingeln
Ring	14a	Huter	Otto	1942	6944	G*	Schachfreunde	19	1678	01.09.2009	
Shell				Mannschaftsführer:			2.	Peter Wolter Tel.: 04102/707322633			Personalausweis
	2	Ehrlich	Stefan	1978	8234	B	Norderstedt	4	1984		Spieler aus der BSG ausgeschieden
	16a	Arp	Marco	1975	8329	B				01.11.2009	mitbringen!
T-Systems/BP	1	Peterwitz	Klaus	1962	8265	B	Bargteheide	2	2099		Status verändert
Transit	3	Szobries	Torsten	1964	8356	G40	HSK		2055	11.09.2009	
	43	Henze	Nadja	1988	8341	B					Spielerin aus BSG ausgeschieden

Folgender Mannschaftskampf wurde wegen des Einsatzes von 3 G40-Spielern vom Spielausschuss neu bewertet:

	BP alt	MP alt	BP neu	MP neu
BVB/Zoll 1 - T-Systems 1	3½ : 2½	2 : 0	4 : 2	2 : 0

Folgender Mannschaftskampf wurde wegen des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers vom Spielausschuss neu bewertet:

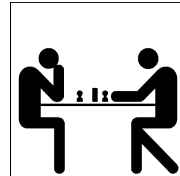
Vattenfall 3 - BSVH 2	½ : 3½	0 : 2	1 : 3	0 : 0
-----------------------	--------	-------	-------	-------

Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
BVB/Zoll	5	24
Commerzbank	2	4
	3	10
	4	16
G+J	2	5
	3	12
Hanse/Kravag/DAK	2	5
Lufthansa	2	5
Otto	2	5
	3	11
Rapid	3	11
	4	20
T-Systems/BP	3	11
Transit	2	5
	3	11
	4	17
	5	23

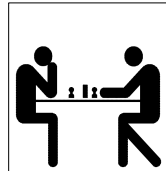
Anzahl der kampflösen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):

Mannschaft	Anzahl:
BSVH 2	1
BSW 3	1
Generali 3	1
Gruener 1	1
Gruener 2	3 (=1 MP Abzug)
Hanse/DAK 2	1
Lufthansa 2	2
Otto 1	1
Rapid 2	1
Ring 2	1
Vattenfall 2	1
T-Systems/BP 3	1

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1				3,5	3,0	3,5	2,0	4,0	2,0		18,0	7 - 5	5.
2	Baubehörde 1			3,5	3,0	2,5	4,0	1,0	1,5			15,5	5 - 7	6.
3	Generali 1		2,5		2,0	2,5	2,5	1,5			4,5	15,5	2 - 10	10.
4	BWVL 1	2,5	3,0	4,0		5,5	3,5				3,5	22,0	9 - 3	2.
5	Gerichte 1	3,0	3,5	3,5	0,5					3,0	4,0	17,5	8 - 4	3.
6	BSW 1	2,5	2,0	3,5	2,5					1,0		11,5	2 - 8	9.
7	Hanse/Kravag 1	4,0	5,0	4,5					4,5	3,5	2,0	23,5	10 - 2	1.
8	G + J 1	2,0	4,5					1,5		2,5	3,5	14,0	4 - 6	7.
9	ERGO 1	4,0				3,0	5,0	2,5	3,5		2,5	20,5	7 - 5	4.
10	Ring 1			1,5	2,5	2,0		4,0	2,5	3,5		16,0	4 - 8	8.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 2					4,5	2,0	1,0	3,0	4,0		14,5	5 - 5	6.
2	Baubehörde 2				4,0	3,5	5,0	4,0	3,0			19,5	9 - 1	1.
3	BDF 1				4,5	2,5	5,0	3,0			3,5	18,5	7 - 3	3.
4	BVB/Zoll 1		2,0	1,5		4,0	2,0				3,5	13,0	4 - 6	8.
5	T-Systems/BP 1	1,5	2,5	3,5	2,0					3,0	4,5	17,0	5 - 7	7.
6	Ring 2	4,0	1,0	1,0	4,0					1,0		11,0	4 - 6	9.
7	Rapid 1	5,0	2,0	3,0					3,5	3,5	5,0	22,0	9 - 3	2.
8	BWVL 2	3,0	3,0					2,5		3,0	4,0	15,5	5 - 5	5.
9	Fachschule 1	2,0				3,0	5,0	2,5	3,0		4,0	19,5	6 - 6	4.
10	Otto 1			2,5	2,5	1,5		1,0	2,0	2,0		11,5	0 - 12	10.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 2					2,5	3,5	4,0	2,5	4,5		17,0	6 - 4	3.
2	BVB/Zoll 2			4,0	3,0	2,0	3,5	2,0	3,0			17,5	6 - 6	6.
3	BSW 2		2,0		3,5	2,5	2,5	4,0			4,5	19,0	6 - 6	5.
4	Transit 2		3,0	2,5		2,5	4,0					12,0	3 - 5	8.
5	Vattenfall 1	3,5	4,0	3,5	3,5						2,5	17,0	8 - 2	1.
6	Generali 2	2,5	2,5	3,5	2,0					2,0		12,5	2 - 8	10.
7	Baubehörde 3	2,0	4,0	2,0					3,0	1,0	1,0	13,0	3 - 9	9.
8	Shell 1	3,5	3,0					3,0		4,5	3,0	17,0	7 - 3	2.
9	Allianz 1	1,5					4,0	5,0	1,5		3,0	15,0	5 - 5	7.
10	BSVH 1			1,5		3,5		5,0	3,0	3,0		16,0	6 - 4	4.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 3				2,0	2,0	2,5	3,0	5,0	2,5		17,0	3 - 9	8.
2	Commerzbk. 1				5,0	3,5	4,0	5,0	5,0			22,5	10 - 0	1.
3	Fachschule 2				2,5	4,0	4,0	4,5			4,5	19,5	8 - 2	2.
4	Shell 2	4,0	1,0	3,5		3,0	2,5				6k	20,0	7 - 5	3.
5	BDF 2	4,0	2,5	2,0	3,0					3,5	3,5	18,5	7 - 5	4.
6	ERGO 2	3,5	2,0	2,0	3,5					4,0		15,0	6 - 4	6.
7	Hauni	3,0	1,0	1,5					4,5	2,5	4,5	17,0	5 - 7	7.
8	T-Systems/BP 2	1,0	1,0					1,5		3,0	3,0	9,5	2 - 8	9.
9	BWVL 3	3,5				2,5	2,0	3,5	3,0		3,5	18,0	7 - 5	5.
10	G + J 2 *			1,5	0k	2,5		1,5	3,0	2,5		11,0	0 - 12	10.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Otto 2	■				3,0	2,5	3,5	4,0	4,0			17,0	9 - 1	2.
2	Allianz 2 (4er)		■	2,5	1,0	2,0	1,0	1,0	2,5				10,0	5 - 7	5.
3	Generali 3		1,5	■	3,0	3,0	2,5	2,0			1,5		13,5	4 - 8	7.
4	BVB/Zoll 3		3,0	3,0	■	4,0	3,0				2,0		15,0	7 - 3	4.
5	Lufthansa 1	3,0	2,0	3,0	2,0	■					2,0		12,0	3 - 7	9.
6	Ring 3 (4er)	1,5	3,0	1,5	1,0		■		3,5	1,5			12,0	4 - 8	8.
7	Baubehörde 4	2,5	3,0	4,0				■	4,0	4,0	3,0		20,5	9 - 3	3.
8	Transit/HHA 4	2,0	1,5				0,5	2,0	■	2,5	1,5		10,0	0 - 12	10.
9	Vattenfall 2	2,0					2,5	2,0	3,5	■	1,5		11,5	4 - 6	6.
10	Rapid 3			4,5	4,0	4,0		3,0	4,5	4,5	■		24,5	11 - 1	1.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 2	■			4,0	3,5	4,5	4,0	1,0	4,5			21,5	10 - 2	1.
2	BVB/Zoll 4		■		3,0	4,0	4,0	3,0	2,5		4,5		21,0	9 - 3	3.
3	BWVL 4			■	3,0	3,5	4,0	3,0			3,5		17,0	9 - 1	2.
4	BSW 3 (4er)	0,0	1,0	1,0	■	2,5	3,5			2,0	2,0		12,0	6 - 8	6.
5	G + J 3	2,5	2,0	2,5	1,5	■					3,0		11,5	1 - 9	10.
6	T-Systems/BP 3	1,5	2,0	2,0	0,5		■		3,5	1,0			10,5	2 - 10	9.
7	Baubehörde 5	2,0	3,0	3,0				■	3,0	2,5	4,0		17,5	5 - 7	7.
8	BDF 3	5,0	3,5				2,5	3,0	■	2,5	3,5		20,0	7 - 5	5.
9	Hanse/Kravag/DAK 2	1,5			2,0		5,0	3,5	3,5	■	3,0		18,5	8 - 4	4.
10	Gerichte 3		1,5	2,5	2,0	3,0		2,0	2,5	3,0	■		16,5	3 - 11	8.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 4 (4er)	■					1,0	0,5	0,5	2,5	1,0	0,5	6,0	2 - 10	10.
2	Baubehörde 6		■			2,5	1,5	2,5	1,5	2,5	3,0		13,5	3 - 9	8.
3	Vattenfall 3 (4er)			■	2,5	2,5	1,0	2,0	1,0	2,5			11,5	7 - 5	5.
4	BDF 4 (4er)			1,5	■	1,5	1,5	3,0					7,5	2 - 6	9.
5	Rapid 4		3,5	1,5	2,5	■		3,0					10,5	5 - 3	6.
6	Otto 3 (4er)	3,0	2,5	3,0	2,5		■		1,0			2,5	14,5	10 - 2	2.
7	Transit/HHA 5	3,5	3,5	2,0	1,0	3,0		■			4,5	2,5	20,0	8 - 6	3.
8	BSVH 2	3,5	4,5	3,0*			3,0		■		4,5	4,0	22,5	10 - 2	1.
9	Lufthansa 2 (4er)	1,5	1,5	1,5						■	0,5	2,0	7,0	1 - 9	11.
10	BVB/Zoll 5	3,0	3,0					1,5	1,5	3,5	■	2,0	14,5	5 - 7	7.
11	Commerzbk. 3	3,5					1,5	3,5	2,0	2,0	4,0	■	16,5	7 - 5	4.

* Mannschaftspunkte aberkannt